Madeira - Traumwanderungen auf der Insel des ewigen Frühlings

Die schönsten Küstenwanderungen auf der Blumeninsel Madeira

Wandern auf Madeira im eigenen Rhythmus - Zeit zum Geniessen, Betrachten, Staunen...
Der natürliche Reichtum der üppig blühenden Vulkaninsel mit seinen Nebelwäldern, Wasserfällen und spektakulären Aussichtspunkten macht Madeira zu einem idealen Reiseziel für Wanderbegeisterte.

Die eher kühlere **Nordküste** begeistert mit den legendären Levada-Wanderungen auf kilometerlangen Pfaden, die durch Wäder und Tunnel entlang der künstlich angelegten Wasserläufe führen. Hier finden sich auch üppige, wohlriechende Lorbeerwälder.
Die Wanderungen entlang der eher trockenen sonnenreichen **Südküste** bieten die atemberaubenden Ausblicke mit Blick auf den Ozean oder das Gebirgsmassiv mit. Hier wandern Sie zwischen Stielküsten und Klippen, subropischen Wädern, zwischen Wasserfällen und Bächen und oft über den Nebelwolken der Inselberge. Die **zentrale Gebirgskette** liegt auf einer durchschniuttlichen Höhe von über 1.400m!

Geniessen Sie das ganzjährig ideale Klima zum Wandern und die freundlichen Inselbewohner, ihre Kultur und ihre Traditionen.

- **traumhafte Wanderungen auf der Blumeninsel Madeira**
- **Levadas, Lorbeerwäler und spannende Bergwanderungen**
- **ganzjähriges Wanderparadies -** ganzjährig mildes Klima
- **handverlesene Unterkünfte** von charmant bis exquisit!
- kulinarische Köstlichkeiten
- Verlängerungswünsche an allen Orten möglich
- Atemberaubende **Küstenblicke**
- Exotische **Blumenpracht**
- **Meeresschwimmbecken** aus **Lavagestein** in Porto Moniz

- leichtes **Wandern ohne Gepäck** - täglicher Gepäcktransport
- sämtliche **Wander-Transfers inkludiert**

Portugal - ein beeindruckendes und vielfältiges Land

Portugal - Land der Gegensätze: modern und traditionell, dynamisch und entschleunigt, reichhaltig und einfach, Atlantik und Berge, feucht und trocken, kühl und heiß...
Portugal, die einstige Seefahrer- und Kolonialmacht, ist heute ein Land zwischen bewegter Geschichte, überwältigender Kulturschätze, großartiger Gastronomie und vielfältiger Natur. Es sind diese traumhaften Strände, die lebensfrohen Metroplolen wie Porto und Lissabon, die kleinere Städte wie Braga, Coimbra, Sintra und Evora, diese umwerfend schönen Naturparadiese auf den Azoren und auf Madeira, das milde Klima und natürlich: die Menschen, diese Portugiesen mit ihrer gewinnenden natürlichen Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit.

Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. Es lohnt sich, Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen Menschen kennenzulernen. 2017 und 2018 wurde Portugal von den World Travel Awards zum besten Reiseziel der Welt gekürt.

Reisen in Portugal

Entdecken Sie Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen liebenswürdigen und gastfreundlichen Menschen.

Das 92.000 km^2 große Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. In Portugal leben heute ca. 10,6 Millionen Menschen.

Erste Besiedlungen Portugals gehen auf die Zeit der Neandertaler zurück, wie archäologische Funde zeigen. Felszeichnungen aus der Altsteinzeit sind ebenfalls belegt, wie auch Handelsbeziehungen zu anderen Teilen Europas in der Jungsteinzeit. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. gründen Phönizier zunächst Handelsstützpunkte im Süden Portugals, an der heutigen Algarve, die sich dann weiter Richtung Nordosten ausdehnen. Ab dem 6. Jahrhundert v. Chr. kommt es zu Einwanderungen von Kelten, zu denen auch der Stamm der Lusitaner gehört. Die Römer nennen Portugal deshalb später Lusitanien. Im 8. Jahrhundert kommt Portugal unter maurische Herrschaft, die im 13. Jahrhundert von den Christen im Zuge der Reconquista abgelöst wird.

Portugal war Europas längst bestehendes Kolonialreich. Es begann 1415 mit der Eroberung von Ceuta und den Expeditionen entlang der afrikanischen Küste und endete 1999 mit der Rückgabe der letzten portugiesischen Überseeprovinz Macau an China. Nach der Diktadur von Antonio de Oliveira Salazar (1926 – 1974), die mit der Nelkenrevolution am 25. April 1974 endete, trat Portugal in die Demokratie ein. Portugal ist Gründungsmitglied der Nato und seit den 80er Jahren Mitglied der EU. Währung ist der Euro. Es herrscht die westeuropäische Zeitrechnung, d.h. in Portugal werden die Uhren eine Stunde zurück gestellt.

- **Kulinarik**
  Die wohl typischsten Gerichte des Landes sind die „Tripas à Moda do Porto“, ein Eintopf mit Innereien oder Kutteln nach Porto-Art mit weißen Bohnen und die berühmte Caldo Verde, eine Suppe mit in feine Streifen geschnittenen Kohlblättern und Kabeljau „Bacalhau à Gomes de Sá“.
- **Fado – der portugiesische Blues**
  Das Wort Fado stammt vom lateinischen Wort „fatum“ und bedeutet Schicksal. Es wird gesagt, dass er **die vertonte Seele Portugals ist, denn e**r erzählt vom Licht und Schatten des Lebens, von Freude und

Nostalgie. Ob es die Mauren oder die brasilianischen Sklaven waren, die den Fado ins Land brachten, ist bis heute umstritten. Fakt ist aber, dass auch die Seefahrer die Texte und Melodien weiterentwickelten und er in den Spelunken des Hafenviertels zu Hause ist.

Der Norden Portugals

Der Norden Portugals ist mit seinem eher kühlen und feuchten Klima das am dichtesten besiedelte Gebiet des Landes und wird aufgrund der üppigen Vegetation der grüne Garten Portugals genannt. Hier wachsen der bekannte Wein Vino Verde sowie viele Gemüsearten. Die bedeutendste Stadt des Nordens ist Oporto.

- **Porto - Oporto**
  Oporto heißt auf Deutsch "der Hafen" und zeigt die Bedeutung des Meeres für die Stadt, die sich an der Flussmündung des Douro und am Atlantik befindet.
  Porto ist eine Handelsstadt und gilt als eine derältesten Städte Europas. Sie gilt als die heimliche Hauptstadt Portugals, der Name Portugal geht auf sie zurück.
  Gegründet wurde die Stadt von den Phönitziern, dann kamen die Römer, die Westgoten und vom 8. bis 11. Jahrhundert war Porto maurisch, danach wurde sie christlich.
  Von Oporto aus wurde - und wird - der berühmte Portwein verschifft, deren Hauptabnehmer und Händler Engländer waren, die sogar bis Mitte des 18. Jahrhunderts fast 15% der Einwohner stellten. Heute erinnern noch die Boote der Portweinkellereien auf dem Fluss Douro an jene Zeit. Bis heute ist Porto die zweitgrößte Stadt Portugals und der wichtigste Wirtschafts- und Industriestandort des Landes sowie das Zentrum der Portweinproduktion.

Der Besuch von Porto erfolgt am besten zu Fuss. Bummeln Sie durch die engen gewundenen Strassen, die terrassenförmig vom Ufer des Douro ausgehen und die Struktur der Altstadt bilden. Seit 1996 ist Porto Weltkulturerbe der UNESCO.
Das **Ribeira-Viertel** ist die Sehenswürdigkeit Nummer eins in Porto. Am Hafenkai des rechten Douro-Ufers siedelten sich einst Fischer und Seeleute an; es ist der älteste Teil der Stadt und heute das Vergnügungsviertel schlechthin.

- **Die Umgebung von Porto**
  Besuch des seit 1971 existierenden **Nationalparks Peneda-Geres**. Es handelt sich um den einzigen Nationalpark Portugals im Nordwesten des Landes mit einer geschützten Fläche von 5000 ha, der 2009 von der UNESCO auch zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Hier gibt es noch alte naturbelassenen Steineichenwälder.

Die Mitte Portugals

In Mittelportugal befindet sich das höchste Gebirge des Landes die **Serra da Estrela**, dessen höchster Berg der 1993m hohe Torre ist. Hier mündet der größte Fluss Portugals, der Tejo, in den Atlantik. Da die Gegend sehr fruchtbar ist, wird hier sehr viel Landwirtschaft betrieben, u.a. werden Getreide, Reis, Gemüse und Sonnenblumen angebaut. Die wichtigsten Städte sind Lissabon, Sintra und Coimbra.

- **Lissabon**
  Lissabon zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wie eine Diva ruht die legendäre "weiße Stadt" elegant am Tejo-Ufer zwischen den sieben Hügeln, auf denen sie unter den Phöniziern erbaut wurde. Unter Julius Caesar bekam die Stadt römisches Stadtrecht und vom 8. Jahrhundert bis Mitte des 12. Jahrhunderts stand sie unter maurischer Herrschaft. Seit 1256 ist sie Hauptstadt Portugals. Der Burgberg Sao Jorge ist einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Von hier aus haben Sie einen

faszinierenden Blick auf den Tejo, die rote Stahlbrücke Ponte do 25 de Abril, die Stadthügel und die Baixa. Hier oben hat man übrigens historischen Boden unter den Füßen: Die Burg war einst römisches Forum, westgotisches Kastell, Maurenfestung und Residenz der ersten portugiesischen Könige. Die "Kulturhauptstadt Europas 1994" erkundet man am besten zu Fuss oder mit der legendären Straßenbahnlinie "28".

- **Sintra**
  Diese malerische Stadt, umgeben von einem subtropischen Wald, ist seit 1996 in ihrer Gesamtheit Weltkulturerbe der UNESCO. Früher war dieser idyllische Ort mit bester Hanglage ein Erholungsziel für den Adel und die Bourgoisie Lissabons, welche eine stattliche Zahl famoser Schlösser, Paläste, Villen und Gärten hinterließen.
- **Coimbra**
  Coimbra ist eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Schon aus der Ferne sieht man die majestätische Alma mater, das Wahrzeichen der Stadt. Außer Dozenten und Studenten durfte in den himmlischen Höhen des Olymps, der Cidade Alta, niemand wohnen. Weiter unten, in der Cidade Baixa, stand es Händlern und Handwerkern frei, sich niederzulassen.
- **Der Wallfahrtsort Fatima**
  Der Wallfahrtsort Fatima ist weltbekannt als Ort der Ehrerbietung. Nicht nur Pilger des Jakobsweges schenken der Legende um eine heilige Erscheinung, das Wunder von Fatima im Jahr 1917, glauben. Von Oporto nach Fatima sind es ca. 180 km, von Lissabon nach Fatima ca. 120km.

Der Süden Portugals

Im Süden Portugals befindet sich die **Algarve** und die **Alentejo**, die ehemalige Kornkammer Portugals, wo Olivenhaine, Korkeichenwälder und Getreideanbau die Landschaft bestimmen. Hier wird auch Schafzucht betrieben. Entdecken Sie die **Region Alentejo** und besuchen Sie die Orte **Estremoz** und **Portalegre**, die bekannt sind für den schönen Marmor. Besuchen Sie den **Ort Castelo de Vido**, wo Sie einen Gang durch das ehemalige Judenviertel und die Altstadt machen sollten. Der **Ort Marvao** ist bekannt für die alte Stadtmauer und seine zahlreichen Gebäude im mittelalterlichen Stil.

- **Alentejo – Évora**
  Besuchen Sie Évora, ein Kleinod aus vorrömischer Zeit und Paradies für Feinschmecker, berühmt als Weltkulturerbe der UNESCO unter anderem dank des römischen Diana-Tempels aus den Zeiten Kaisers Augustus, dessen Reste in der Stadt bewundert werden können.

- **Algarve**
  Die Algarve gilt mit ihren wild zerklüfteten, senffarbenen Steilküsten, den bizarren Felsskulpturen und dem tiefblauen, manchmal grünschimmernden Atlantik als Europas schönste Küste. Der größte Fluss ist der Rio Guadiana, Grenzfluss zu Spanien. Hier finden Sie üppige Vegetation sukkulenter Pflanzen.
- **Faro**
  Mit ihren 44.119 Einwohnern ist es die wichtigste Hafenstadt der Algarve, die aus einer phönizischen Siedlung hervorgegangen ist. Der Hafen, durch eine Lagune geschützt und heutiges Naturschutzgebiet, sowie die Nähe zu den reichen Fischgründen ließen auch die Römer hier siedeln und die Stadt wurde zu einem wichtigen Handelsort für Wein, Öl und Produkte der Fischverarbeitung, insbesondere des in der gesamten antiken Welt begehrten Garum, einer gepökelten Fischpaste. Im 5. Jahrhundert zogen die Westgoten in Faro ein und nannten die Stadt Santa Maria. Im 8. Jahrhundert kam Faro unter maurische Herrschaft, von der bis heute noch viele Spuren zeugen. Die Mauren nannten die Stadt Hárune. Die ersten in Portugal gedruckten Bücher wurden von der jüdischen Gemeinde Faros im 15. Jahrhundert gedruckt. 1722 und 1755 wurde Faro von zwei Erdbeben erschüttert. Seit 1979 ist Faro Universitätsstadt.

Tag 1 I Individuelle Anreise nach Porto da Cruz

Individuelle Anreise zum Flughafen Funchal - Madeira.
Ihr Taxi-Transfer bringt Sie zu Ihrer ersten Unterkunft.

Hotelbezug für 2 Nächte

Im kleinen Fischerdorf Porto da Cruz - der "Hafen des Kreuzes" - liegt an der Nordküste der Insel. Der Ort ist für Madeira historisch bedeutngsvoll. Wie ein Amphitheater erheben sich die Berge oberhalb des Ortes mit einem schwarzen Sandstrand aus Basalt und Vulkangestein. Kommen Sie an und entspannen Sie sich im Meeres-Schwimmbad in der ruhigen Bucht am Atlantik!

Porto da Cruz ist für seine Zuckerrohr-Schnapsherstellung bekannt. Verkosten Sie den traditionellen Aperitiv Poncha am besten nach einer Führung durch die historische Destille mit Museum!

[nbsp]

Zubuchbare Stopover:

Zwischenstopp in Lissabon - die Schöne am Tejo

Gerne organisieren wir Ihnen einen Zwischenstop in Lissabon.

Die Stadt voller Licht: Der Tejo und die fast immer scheinende Sonne lassen die portugiesische Hauptstadt wie ein Farbmeer leuchten und unterstreichen ihre Schönheit und einzigartige Architektur. Spaziergänge durch tausend Jahre Geschichte über den Kopfsteinpflaster in der Altstadt entlang vieler Baudenkmäler, durch die typischen Stadtviertel und die lebendige Unterstadt. Es gibt viel zu Entdecken: die Baixa, das Kastell Sao Jorge und die mit Azulejos gekachelten Häuser und vieles mehr!

Ihr Besuch der Hauptstadt Portugals besteht aus

- Übernachtung und Frühstück im Stadt-Hotel
- Gelegenheit eines Fado-Abends in einem traditionell portugiesischen Café-Restaurant
- Möglichkeit eines Segeltörns zum Sonnenuntergang

Zubuchbare Verlängerungen:

Madeira Reisebaustein Ostkap São Lorenço

Madeira Reisebaustein Ostkap São Lorenço
Wanderung durch das Naturreservat entlang der spektakulären Felsküste zum östlichen Ende der Insel

1 zusätziche Übernachtung

So wohnen Sie

Madeira Landestypisches 2*Hotel in Porto da Cruz

Das familiengeführte Hotel empfängt Sie im kleinen Küstenort Porto da Cruz mit einer spektakulären Lage direkt am schwarzen Felsstrand. Sie übernachten in einem traditionellen Zimmer, von wo Sie einen umwerfenden Blick auf das glitzernde Meer genießen – lauschen Sie den sanften Wogen der Wellen! Das hoteleigene Restaurant bietet ein hervorragendes Frühstück und eine große Auswahl an traditionellen Gerichten, vor allem lokale Spezialitäten, die nur auf Madeira zu finden sind. Zum Meeresschwimmbecken ist es nur ein kurzer Spaziergang!

Tag 2 I Rundwanderung an der malerischen wilde Nordküste

Die Nordküste der Insel bezaubert mit steilen Küstenabschnitten, tief eingeschnittenen Tälern und üppig grüner Vegetation.

Wir empfehlen eine Levada-Wanderung auf der Levada da Portela. Diese führt zum Aussichtspunkt am Portelapass und weiter hinab nach Porto da Cruz. Sie starten in Sitio das Quatro Estradas und wandern in ca. 4 Stunden zurück zu Ihrem Hotel, wo Sie zum Beispiel noch die Rumfabrik und die Ortschaft besichtigen, oder im Meeresschwimmbecken baden können.
ca. 4-5 Stunden | 14 km | +150 m | -970 m

Tag 3 I Porto da Cruz – São Jorge – São Vicente

Um ca. 09:00 Uhr werden Sie von von Ihrem Hotel abgeholt und zum Wanderstart nach Calhau gebracht. Unterwegs machen Sie in Santana einen kurzen Zwischenstopp zur Besichtigung der traditionellen strohgedeckten Häuser Madeiras. Vom Strand in Calhau wandern Sie dann hinauf zur Levada do Rei - die Königs-Levada. Panoramareich oberhalb der beeindruckenden Küste führt Ihr Weg in Richtung Sao Jorge vorbei an kleinen Gärten mit Wein, Zuckerrohr, Gemüse und Obst zu einem Aussichtspunkt. Hier überblicken Sie die gesamte Nordküste von Porto Moniz bis zum Ponta de Sao Lourenco und bei schönem Wetter auch die nördlich gelegene Nachbarinsel Porto Santo. Die wunderbare Königslevada führt Sie dann durch urwaldartige Vegetationzum Wasserfall und den Quellen des Ribeiro Bonito. Anschließend genießen Sie die interessante Fahrt entlang der wilden Nordküste bis nach Sao Vicente.

ca. 4,5 bis 5 Stunden | 16 km | [-] ?650 m ?150 m.

Verlängerungsmöglichkeit in São Vicente für weitere Wanderungen

So wohnen Sie

Madeira Landestypisches 3*Hotel in Sao Vicente

Das traditionelle Landhaus befindet sich in herrlicher Aussichtslage über den zerklüfteten Felsen des Sao Vicente Tals, ein Ort voller Ruhe mit ausreichend Rückzugsmöglichkeiten zur Erholung nach den Wanderungen im Garten Die Einrichtung ist liebevoll-modern, mit einem Blick für das gewisse Etwas. Zu jeder Jahreszeit lädt das beheizte Salzwasserschwimmbecken ein, ebenfalls eine Sauna. Morgens erwartet Sie ein ausgezeichnetes Frühstück mit lokalen Spezialitäten der Insel.

Tag 4 I Sao Vicente – Porto Moniz über die Levada Ribeira de Janela

Um 09.00 Uhr Transfer in die Berge zur Hochebene von Paul da Serra. Heute erwandern Sie die Vereda do Fanal, einen wunderbaren Wanderweg, der über die Hochfläche Paul da Serra bis zum Forst- und Weidegebiet Fanal führt. Sie starten auf einem Pfad durch Ginster-, Wacholder- und Farnbewuchs in sanftem Auf und Ab über die Hochebene. Entlang des längsten Taleinschnittes der Insel (links neben Ihnen) geht es an Aussichtsplätzen vorbei, teils auf Holzstufen und immer wieder durch den Lorbeerwald der Teil des UNESCO Welterbes ist. In Fanal treffen Sie auf windschiefe Bäume und grasendes Weidevieh. Nebel kann hier oben sehr schnell aufziehen und sich auch wieder lichten. Dadurch entstehen oft mystische Stimmungen!

Ein Transfer bricht Sie nach Puerto Moniz, eine der ältesten Städte der Insel und bekannt für seine Naturschwimmbäder in schwarzem Lavagestein. Geniessen Sie hier fangfrischen Schwertfisch, Thunfisch oder Papageienfisch!

Details: ca. 5,5 Stunden | 17 km | [-] ?100 m ?1.290 m.

Verlängerungsmöglichkeit in Porto Moniz für Kultur und Erholung oder weitere Wanderungen.

So wohnen Sie

Madeira 4*Hotel in Porto Moniz

Tollkühn an die wilde Küste gebaut, liegt das Hotel Aqua Natura. Der Name der Unterkunft spiegelt jenes Element wider, welches den kleinen Küstenort seit jeher besonders prägt: das wilde Tosen des Meeres und

die Brandung der Wellen an der schroffen Küste. Die weltberühmten Felsenbäder befinden sich direkt vor dem Hotel, das Restaurant erwartet Sie mit heimischen Spezialitäten und einer spektakulären Terrasse über dem Meer. Von Ihrem Zimmer genießen Sie einen atemberaubenden Blick über die ganze Küstenlinie.

Tag 5 I Porto Moniz – Calheta, Levada Nova

Heute wandern Sie, bis auf den Schlussabstieg, den ganzen Tag entspannt ohne Steigung entlang der Levada Nova, die auch „Eukalyptus- Levada“ genannt wird. Sie können im dichten Eukalyptuswald so richtig durchatmen, die Wegfindung ist sehr einfach.In diesem Teil der Insel erleben Sie das ursprüngliche Leben der Inselbewohner. Auf Ihrer Wanderroute durch duftenden Eukalyptuswald erblicken Sie immer wieder wildwachsende Callas, Amaryllis und Agapanthus. In zahlreichen Biegungen schlängelt sich der Wasserlauf immer entlang des Berghanges – eine wunderbare Levadawanderung! Um ans Meer nach Calheta zu gelangen, wandern Sie dann auf kleinen Straßen teils steil hinab durch den Ort Lombo do Salao und erreichen mit wunderbaren Küstenblicken den goldenen Sandstrand Ihres Übernachtungsortes!

Details: ca. 5 Stunden | 22 km | [-] ?50 m ?650 m.

Verlängerungsmöglichkeit in Calheta für Kultur und Erholung oder weitere Wanderungen.

So wohnen Sie

Madeira 5*Hotel in Calheta

Spektakulär präsentiert sich elegante 5*Hotel im kleinen Küstenort Calheta! Eine einzigartige Architektur und ein verblüffendes Innendesign, welches an das kulturelle Erbe des Zuckerrohranbaus und Verarbeitung der Insel Madeira angelehnt ist, in Kombination mit der Lage direkt am Meer ergänzen sich zu einem unvergesslichen Aufenthalt. Zahlreiche Pools, sowie ein edler Wellness-Bereich laden zur Entspannung. Der Blick vom Infinity-Pool auf dem Dach des Hotels bleibt Ihnen bestimmt auch nach Ihrer Abreise noch lange in Erinnerung. Meerblickzimmer, die verschiedenen Restaurants und die Cocktailbar auf dem Dach sorgen für einen rundum gelungenen Aufenthalt.

Tag 6 I Calheta – Funchal, Levada do Norte

Um 09.00 Uhr werden Sie von Ihrem Transfer abgeholt und zum Startpunkt der Wanderung in das Bergdorf Boa Morte gefahren.

Sie starten die Etappe in Boa Morte an der Levada do Norte. Sie führt mit bestem Meerblick durch typische Terrassenfelder und Kulturlandschaft mit verschiedenen Anbaufrüchten. Der Weg ist meist schmal, an einigen Stellen gibt es Geländer, er ist jedoch gut zu begehen. Ein Mindestmaß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist auch heute nötig! Kurz vor der Landzunge des Cabo Giraos verschwindet der Wasserlauf in einem Tunnel und Sie wandern auf kleinen Wegen weiter. Zuletzt führt Sie ein schmaler Pfad den Hang entlang und trifft unvermittelt auf die Zufahrtsstraße zur Aussichtsplattform Cabo Girao, der höchsten Steilklippe Europas.

Der Abstieg nach Camara de Lobos ist ein teils steiler Pfad durch Terrassenfelder und führt weiter unten entlang kleiner Treppenwege und Gassen. Die Strandpromenade nach Funchal ist problemlos zu gehen und führt immer am Ufer entlang bis zum Lido von Funchal.

Details: ca. 5 Stunden | 15 km | [-] ?250 m ?150 m.

Optional: Fahren Sie vom Cabo Girao mit dem Bummelzug „Green Train“ in lustiger Fahrt die Küstenstraße hinunter nach Camara de Lobos.

So wohnen Sie

Madeira Funchal 4*Hotel

Das kleine, sehr familiär geführte Hotel überrascht mit einer komfortablen Lage direkt im Herzen der Altstadt Funchals. Sowohl die Hafenpromenade als auch die berühmte Markthalle befinden sich nur wenige Schritte entfernt. Individuell gestaltete Zimmer mit vielen Annehmlichkeiten und die großzügige Gartenanlage sorgen für einen Ruhepol inmitten des Treibens der quirligen Hauptstadt. Von Ihrem Zimmer haben Sie die gesamte Stadt unter sich im Blick, das Glitzern des Meeres und das bunte Treiben des Hafens können entspannt beobachtet werden. Der krönende Abschluss einer perfekten Wanderwoche.

Tag 7 I Rundwanderung Monte & Botanischer Garten

Die heutige Wanderung ist relativ kurz, so dass Ihnen ausreichend Zeit bleibt, die wunderbaren exotischen Gärten und die quirlige Altstadt zu entdecken. Eine Seilbahn bringt Sie hoch über Funchal in den Wallfahrtsort Montel. Nach einem Besuch der Kirche Nossa Senhora do Monte können Sie die rasanten Korbschlittenfahrer beobachten, bevor Sie zu Ihrer abwechslungsreichen Schlussetappe starten. Die Panoramawanderung mit Blick auf die Küste von Funchal führt Sie noch einmal durch die subtropische Inselvegetation und zurück in die Hauptstadt von Madeira. Einen Besuch im herrlichen botanischen Garten mit seiner exotischen Botanik möchten wir Ihnen zum Abschluss unbedingt ans Herz legen: auf über 35.000 m2 gibt es hier über 2.000 Pflanzenarten zu entdecken. Von Kräutern bis zu Palmen, Zierbäumen, Rosen und Orchideen, gibt es in jedem Gartenteil wunderbare Blütenpracht zu bestaunen. Vielfältige endemische, sowie exotische Pflanzen aus aller Welt wachsen hier.

Details: ca. 3 Stunden | 8 km | [-] ?100 m ?550 m.

Optionen
Korbschlittenfahrt statt Wanderung

Verlängerungsmöglichkeit in Funchal für Kultur und Erholung

Tag 8 I Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach Ihrer gelungenen Wanderreise können Sie entweder den Urlaub verlängern oder die Reise gemütlich ausklingen lassen und abreisen.

Zubuchbare Reisebausteine:

Algarve: Delphinbeobachtung im Atlantik

Bootsfahrt an der faszinierenden Küste der Algarve mit Delphinbeobachtungen. Im Anschluss fahrt in eine der vielen Höhlen in der Steilküste und auf Wunsch wird ein Badestopp eingelegt.

Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungsaufenthalt in Funchal - Madeira

Gönnen Sie sich eine Auszeit in der Hauptstadt der Blumeninsel Madeira!
Entdecken Sie die Flaniermeile Avenida Arriaga mit ihren gemusterten Pflastersteinen, den Stadtgarten, die Altstadt mit Markthalle und dem Kunstprojekt "Arte de Portas Abertas".

Reiseleistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Reisegepäck-Transport zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück pro Person max. 20kg) - Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack
- Transfers gemäß Programm
- Busfahrt Cabo Girao - Funchal
- Bergfahrt Seilbahn Monte/Funchal
- Bestens ausgearbeitete Routenführung

- Navigations-APP und GPS-Daten verfügbar

Sonstige Leistungen

- **pro Zimmer: ausführliche Reise-Unterlagen und Wegstrecken-Beschreibung**
  Tragen Sie gemeinsam mit uns zu noch mehr Nachhaltigkeit bei und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und somit gegen die gedruckte Variante.

- englischsprachige Tourenassistenz vor Ort
- Reise-Sicherungsschein
- **Service:** unser 24/7-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Tourassistenz und unbeschwertes Reisen

Nicht enthaltene Reiseleistungen

- Kurtaxe- soweit fällig, zahlbar vor Ort
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Mahlzeiten
- Führungen sowie nicht erwähnte Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder

Wissenswertes

Hier finden Sie allgemeingültige und wichtige Detailinformationen für Ihre individuelle Wanderreise rund um Madeira.

Voraussetzungen
???? Wander-Erfahrung im bergigen Gelände.

5 stündige Etappen auf gut markierten Pfaden ohne Wanderleiter. Nach längeren Regenperioden können die Pfade matschig / rutschig sein. Technisch einfaches Trekking, die einzelnen Etappen erfordern eine gute Allgemein-Kondition und Ausdauer.

Sollten einzelne Passagen nicht gefahrlos passierbar sein (Wetter, Erdrutsch o.ä.) so werden von der Tourassistenz vor Ort Alternativen angeboten.

Sie sind es gewohnt sich mit Karten bzw. GPS im Gelände zu orientieren.

Sie haben Auslandserfahrung und können sich in Fremdsprachen verständigen

Charakter der Tour

Charakter der Tour Madeira

Die täglichen Routen verlaufen entlang guter und vor allem sehr abwechslungsreicher Wanderwege, die allerdings teils schmale Pfade sein können. Viele Wanderungen führen an der Küste und auch entlang von Levadas (historische Bewässerungskanäle), für die Trittsicherheit und Schwindelfreit auf einigen Abschnitten erforderlich sind. Mitzubringen ist eine gute Grundkondition für Wanderungen bis zu max. 5,5 Stunden.

Termine

Termine frei wählbar

Preise

DZ pro Person Saison 1	ab 1130,00 €
Aufpreis Einzelzimmer	ab 580,00 €
Porto da Cruz	ab 80,00 €

Zusatznächte

Funchal	ab 120,00 €

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten
Reiseberaterin

Telefonische Beratung
Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr